

Folko Kullmann

# Garten-Projekte für Selbermacher

100.000  
VERKAUFTE  
EXEMPLARE

Vollständig  
aktualisiert und jetzt  
mit noch MEHR  
PROJEKTEN



Die besten Projekte  
vom Gartenexperten



Über 60 Ideen für Anfänger  
und Fortgeschrittene



Mit detailreichen Schritt-  
für-Schritt-Anleitungen



Projekte, die jeder umsetzen  
kann, auch mit kleinem Budget

**BLV**

# Was Sie in diesem Buch finden

## 6 Kleine Bauprojekte für den Garten

- 8 Selbst kreativ sein und bauen
- 10 Materialbeschaffung
- 14 Grundausrüstung
- 18 Sicherheit

## 20 Nützliche Ordnungshelfer

- 22 Werkzeugregal aus Paletten
- 24 Clevere Werkzeugaufbewahrung
- 26 Regal aus Weinkisten
- 30 Regal aus Obstkisten
- 34 Topfregal
- 36 Gartenregal aus einer Leiter
- 38 Trockengestell aus Bilderrahmen

- 40 Gartensekretär aus einer Truhe
- 42 Klappisch an der Wand

## 44 Alles rund um Pflanzen

- 46 Beeteinfassung
- 50 Frühbeet und Vliestunnel
- 52 Frühbeetkasten
- 54 Hochbeet aus Leimholzbrettern
- 58 Hochbeet aus Europaletten
- 60 Noch mehr Ideen für Paletten
- 62 Kastenbeet
- 66 Weinkistenbeet auf Rollen
- 68 Pflanzgefäß aus Beton
- 72 Kräutertopfturm
- 74 Kräuter am Staudenstab
- 76 Mini-Teich im Topf
- 80 Pflanzschablone: Korkenbrett



- 82 Pflanzkübel mit Reservoir
- 84 Pilze selbst anbauen

## 88 Gärtnern in der Vertikalen

- 90 Rankgerüst aus Netz und Bambus
- 92 Rankhilfe aus Holz und Drahtgitter
- 94 Noch mehr Ideen für Rankgitter
- 96 Wandpalette mit Kräutern
- 98 Palettenkräuterwand
- 100 Kräuterfassade
- 102 Setzkasten
- 106 Regenrinnen-Salatfarm

## 108 Projekte für Tiere

- 110 Insektenhotels
- 112 Insekten im Garten
- 114 Sandarium für Wildbienen
- 116 Spatzenvilla
- 120 Nistmaterialstation
- 122 Vogelfutterhaus

- 126 Körner-Snacks für Meise & Co.
- 128 Vogeltränke aus Blättern
- 130 Igelhaus aus Weinkisten
- 132 Eidechsenversteck

## 134 Wochenend-Projekte XXL

- 136 Terrassen-Kräuterbeet aus Stein
- 138 Grill aus Ziegeln
- 140 Feuerstelle
- 142 Trockenmauer bauen
- 144 Treppe erneuern
- 146 Kiesgarten anlegen
- 148 Platten verlegen
- 150 Wege und Beläge
- 152 Trittplatten in Blätterform
- 154 Schneller Sichtschutz

## Anhang

- 156 Adressen, die Ihnen weiterhelfen
- 157 Stichwortverzeichnis
- 158 Über den Autor
- 160 Impressum



# Clevere Werkzeugaufbewahrung

Nichts ist lästiger, als permanent auf der Suche nach seinem Werkzeug und den Gartenutensilien zu sein. Wer alles in einer Kiste oder Box verstaut, sieht sich schnell einem bunten Durcheinander von Scheren, Geräten, Messern, einem Wirrwarr von Schnüren und Drähten und allerlei Kleinteilen gegenüber, das kaum noch auseinanderzutrennen ist. Abgesehen davon ist es gar nicht so ungefährlich, in einer solchen Kiste nach einem Werkzeug oder Gerät zu suchen, da man sich an offenen Scheren, Messern, Drahtenden oder Schrauben und Nägeln leicht verletzt. Räumen Sie auf, das spart Zeit, Nerven und hält Schrammen fern.



Wer kennt das nicht: ein Durcheinander von Werkzeug, Kleingeräten und Gartenutensilien in der Kiste.

**1 Kleine Handwerkzeuge** wie Blumengabeln, Handschaufeln, Unkrautstecher, Zwiebelblumenpflanzer und dergleichen lassen sich in einem kleinen Eimer mit trockenem Sand lagern. Praktisch: Beim Hineinstecken und Herausziehen wird lose anhaftende Erde gleich mit von den Metallteilen entfernt.

**2 Gartenscheren und Messer**, Schraubendreher, Klappsägen und anderes Werkzeug mit spitzen Enden oder scharfen Schneiden kann kopfüber in einem Eimer, der an der Seite eines Gartenregals befestigt oder an einer gut erreichbaren Stelle aufgestellt wird, aufbewahrt werden. So können Sie sich an den scharfen Klingen und Spitzen nicht verletzen.

**3 Nie wieder »Schnursalat«** Öffnen Sie einen einfachen Drahtkleiderbügel aus der Reinigung an der Verzwirbelung und fädeln Sie alle Rollen mit Gartenschnur auf. Der Bügel kann griffbereit im Gartenregal oder -schuppen aufgehängt werden oder einfach dahin mitgenommen werden, wo man ihn gerade braucht.

**4 Gartenhandschuhe** haben die lästige Eigenschaft, sich zu verselbständigen, und manchmal hat man das Gefühl, dass man mehr Zeit mit der Suche nach dem passenden Gegenstück verbringt als mit der eigentlichen Gartenarbeit. Mit Wäsche- oder Drahtklammern sind die Paare immer zusammen verstaut und das Phänomen, dass sich plötzlich nur noch linke oder rechte Handschuhe in der Handschuhkiste befinden, hat ein Ende.



# Kräuter am Staudenstab

Viele verschiedene Kräuter sollen es sein, aber Sie haben nur Platz für einen großen Topf? Kein Problem, mit diesem Topfturm können Sie jede Menge aromatische Küchenkräuter auf kleinster Fläche anbauen.

Vertikale Kräutertürme mit Töpfen gibt es in vielen Varianten. Sie können die Töpfe schräg auf den Rand des darunter liegenden stellen



Ob mitten im Rasen oder in ein Beet integriert: Der Kräutertopfturm am Staudenstab macht überall eine gute Figur.

oder wie hier mit Stoppfern oder Staudenringhaltern fixieren, damit sie nicht nach unten rutschen. Küchenkräuter wie Petersilie, Schnittlauch und Ampfer kommen nach unten, mediterrane wie Lavendel, Bohnenkraut, Thymian und Rosmarin in die oberen Etagen.

- 1 Der oberste Topf wird bepflanzt und der Stab vorsichtig durch den Wurzelballen gesteckt.
- 2 Schieben Sie einen Stopfer auf den Stab, damit er nicht nach unten rutschen kann.
- 3 Nun können Sie die nächsten Töpfe »auf-fädeln«. Verfahren Sie so, bis alle bis auf den letzten, untersten Topf übereinanderstehen.
- 4 Durch den untersten Topf stecken Sie den Stab in die Erde. Der Stab muss mindestens 20–25 cm tief in den Boden reichen, damit der Topfturm stabil steht.
- 5 Die Töpfe können nun bepflanzt werden. Angießen nicht vergessen!

## CHECKLISTE

- Tontöpfe in unterschiedlichen Durchmessern
- Staudenstab mit Gummistoppfern für Staudenringe
- Blumenerde
- Kräuter

**Zeitbedarf**  
20–30 Minuten



# Pilze selbst anbauen

Der Anbau von Pilzen, wie Shiitake, Austern-, Kastanien- und Limonenseitlingen auf Holzstämmen ist relativ einfach und bringt bei den meisten Pilzen auch einen recht hohen Ertrag. Da die Stämme dem natürlichen Lebensraum der Pilze entsprechen, ist der Pflegeaufwand etwas geringer als beim Anbau auf Strohhallen (siehe Seite 86). Die Stämme werden im Garten aufgestellt und können mehrere Jahre beerntet werden.

Für den Anbau von Speisepilzen sind die Stämme von Laubgehölzen mit relativ hartem Holz, wie Buche, Eiche, Hainbuche, Ahorn, Erle, Esche und Edel-Kastanie, am besten geeignet. Auch Weichhölzer wie Birke und Pappel eignen sich, da das Holz schneller abgebaut wird, ist der Erntezeitraum daher kürzer. Die Stämme sollten eine Länge von

etwa 1 m und einen Durchmesser von etwa 25 bis 35 cm haben. Shiitake wächst auf dünneren Stämmen (10 bis 15 cm Durchmesser) besser. Ideal sind Stämme von Bäumen, die im Winter geschlagen wurden. Sie enthalten weniger Wasser und im Splintholz mehr Zuckerstoffe, die das Myzelwachstum begünstigen. Die Rinde sollte intakt und ohne Beschädigungen sein, denn sie schützt das Holz und damit das Myzel vor Austrocknung und verhindert, dass Schadpilze und Schädlinge von außen in den Stamm eindringen.

**1** Vor dem Beimpfen mit Pilzbrut werden die Stämme, hier sind es Buchen, etwa zwei Tage gewässert, damit sie sich richtig vollsaugen.

**2** In vorgebohrte Löcher werden die Dübel mit Pilzbrut vorsichtig eingeschlagen. Damit die Brut nicht austrocknet, werden die Dübellöcher mit Bienenwachs versiegelt.

**3** Eine andere Methode ist die Schnittimpfung, bei der ein Keil ausgesägt und der Spalt mit Pilzbrut verfüllt wird.

**4** Eine Abdeckung mit Klebeband verhindert das Austrocknen der Pilzbrut.

**5** An einem schattigen Platz im Garten werden die Stämme aufgestellt.

**6** Je nach Art zeigen sich nach einem halben bis einem Jahr die ersten Fruchtkörper. Hier wachsen Austernseitlinge an einem Buchenstamm im Schattengarten.

## CHECKLISTE

- frische Holzstämme
- Pilzbrut (Bezugsquellen Seite 156)
- Akkubohrer oder Bohrmaschine
- Holzbohrer mit einem Durchmesser von 6–8 mm
- scharfe Holzsäge
- Bienenwachs und/oder Klebeband
- Etiketten zum Beschriften der Stämme

## Zeitbedarf

2 Tage einweichen, 1 Stunde zum Impfen. Erste Ernte nach einem halben bis einem Jahr möglich.





# Projekte für Tiere

---

Der Garten ist ein wichtiges Refugium für Tiere. Sie finden Unterschlupf, Nahrung und können ihre Jungen großziehen. Die folgenden Projekte machen Ihren Garten noch attraktiver für lebenswerte Wildbienen, Schmetterlinge, Eidechsen, Vögel und Igel.



# Sandarium für Wildbienen

In Deutschland leben fast 600 Wildbienenarten, von denen viele gefährdet sind. Daher sind Gärten mit ihrer Vielzahl an Pflanzen und kleinteiligen Lebensräumen ein wichtiges Refugium für diese bedrohten Insekten. Man unterscheidet drei Gruppen von Wildbienen:

**Staatbildende Bienen** Sie leben kollektiv in Staaten oder Gruppen leben wie Hummeln und die Honigbiene. Eine Königin legt in einem Nest ihre Eier, die von den Arbeiterinnen versorgt und aufgezogen werden.

**Solitärbienen** Sie leben, wie der Name sagt, alleine und stellen mit 95 % der Arten die größte Gruppe dar. Häufige und bekannte Vertreter sind die Sand- und Mauerbienen,

die ihre Eier in Holzlöcher, hohle Halme oder Erdröhren ablegen.

**Kuckucksbienen** Sie legen ihre Eier in die Nester von anderen Wildbienen und sparen sich so das Anlegen eines Nahrungsvorrats.

Fast drei Viertel aller nestbauenden Wildbienen legen im Boden ihre Niströhren an, während der Rest in hohlen Stängeln und Bohrlöchern in Holz nistet. Die überwiegende Anzahl der Arten nutzt also die bekannten Insektenhotels (Seite 110) gar nicht. Im Garten können sie in offenen, sonnig warmen Erdhängen oder einem sogenannten Sandarium ihre Bruthöhlen graben.

Es reicht jedoch nicht, einfach Estrich- oder Spielplatzsand im Garten auf einen Haufen zu schütten. Besser ist ein sogenannter »bindiger« Bausand aus einer Sandgrube, der viele Feinstoffe enthält. Angebackt ist er fester zusammen und die Röhren sind stabiler. An solchen offenen Freiflächen finden sich schnell Arten wie die Frühlings-Seidenbiene ein, die besonders gerne im Sand nistet und in der Umgebung blühende Weiden und Ahorne als Pollenquellen nutzt. Die Efeu-Seidenbiene braucht eine Substrattiefe von 5 cm und mehr. Daher findet man diese Art auch oft in Sandkästen von Spielplätzen.

Grab- und Wegwespen gehören ebenfalls zu den Arten, die sich im Sandarium einfinden können. Sie sind als Blattlausvertilger beliebte Nützlinge im Garten.

## CHECKLISTE

- bindiger Sand mit einem gewissen Feinanteil, Körnung 0-10
- Spaten und Schaufel
- Schubkarre

### Zeitbedarf

je nach Größe ein halber bis ein Tag

### Extras

Grundsätzlich soll das Sandarium offen bleiben und nicht überwachsen. Eine Bepflanzung mit blühenden Stauden bietet Nahrung. Geeignet sind beispielsweise Königskerze, Grasnelke, Mauerpfeffer und Nachtkerzen.



Offene Flächen sind wichtig für bodenbrütende Insekten. Etwa drei Viertel aller heimischen Wildbienen sind auf freie Sand- und Lehmplätze im Garten und in der Natur angewiesen.



## Einfach kreativ: Selbstbau-Projekte für den Garten

---

Selbst gebaute Möbel, Gartenobjekte und Geräte sind individueller, kreativer und origineller als gekaufte. Die Projekte in diesem Buch sind einfach und schnell nachzumachen. Sie gelingen auch ohne handwerkliches Geschick, grünen Daumen oder besondere Vorkenntnisse.

- **Selbst bauen:** Materialbeschaffung, Werkzeuge und Geräte, Sicherheit
- **Ordnungshelfer:** Werkzeugaufbewahrung, Regale, Gartensekretär u. v. m.
- **Rund um Pflanzen:** Beeteinfassung, Hochbeete, Beet auf Rollen, Pflanzgefäße aus Beton, Kräutertopfturm, Mini-Teich, Pilzbeet u. v. m.
- **Gärtnern in der Vertikalen:** Rankgerüst, Rankhilfen, Kräuterwand aus Paletten, Regenrinnen-Salatfarm u. v. m.
- **Projekte für Tiere:** Insektenhotel, Igelhaus, Sandarium für Wildbienen, Eidechsenversteck, Spatzenvilla, Nistmaterialstation u. v. m.
- **Projekte XXL:** Terrassen-Kräuterbeet, Trockenmauer, Wege und Beläge, Trittplatten in Blätterform, Sichtschutz

**BLV**



WG 421 Garten  
ISBN 978-3-96747-100-7



www.blv.de